

Sorgfalt auf der Baustelle sichert die Qualität der unterirdischen Infrastruktur wie hier bei der Verlegung von Stromkabeln.



PVC-Rohre: Leicht zu transportieren und zu verarbeiten.
Foto: Funke Kunststoffe GmbH

und machen eine direkte Ablagerung von Bio-Film und Feststoffen sehr schwierig. Mit ihrer Beständigkeit gegen Chemikalien und andere aggressive Stoffe erreichen PVC-Rohre eine Haltbarkeit von über 100 Jahren. Während dieser Zeit sind kaum Unterhaltsarbeiten notwendig. Die Leichtgewichte verursachen zudem geringe Transportkosten und lassen sich ohne schweres Gerät verlegen. Dies alles macht die Systeme zu sehr wirtschaftlichen Lösungen. Nicht umsonst ist PVC der am meisten verwendete Werkstoff für Kunststoff-Rohre. Etwa 90 Prozent aller PVC-Rohre werden dabei in der Wasserwirtschaft eingesetzt.



Vielversprechende Märkte

Enorme Marktpotenziale für PVC-Rohre erschliessen sich allein in Deutschland. „Circa 20 Prozent der öffentlichen Kanalisation sind kurz- bzw. mittelfristig sanierungsbedürftig. Weitere 21,5 Prozent weisen geringfügige Schäden auf und müssen langfristig saniert werden“, so das Fazit der DWA-Umfrage aus dem Jahr 2004. Noch wesentlich schlechter ist der Zustand privater Abwasserleitungen. In den osteuropäischen Ländern sind die Marktchancen noch besser. So verfügen z.B. nur 43 Prozent der kroatischen Bevölkerung über einen Anschluss an das öffentliche Kanalisationsnetz. Um bis 2020 einen Anschlussgrad von 60 Prozent zu realisieren, will das Land deshalb 1,6 Milliarden Euro in sein Abwassersystem investieren.



Verlegung von Jumbo-KG-PVC-Rohren für die Regenwasserkanalisation in der Ortsdurchfahrt Schweinitz.

Fotos: Pipelife Deutschland GmbH

Druckluft aus der Leitung

Weitere Wachstumschancen bestehen für PVC-Rohre im Bereich Wärmegewinnung durch Abwasser. Mit dem Einbau von Wärmepumpen liessen sich allein in Deutschland zwei bis vier Millionen Wohnungen mit Wärme und Kühlung versorgen, so der Bundesverband Wärmepumpe in seiner Publikation „Heizen und Kühlen mit Abwasser“. Voraussetzung ist natürlich ein gut ausgebautes Rohr-Leitungs-System. Auch das so genannte Druckluftcontracting wird zunehmend interessanter. So versorgen die Wuppertaler Stadtwerke ihre Kunden durch moderne Kompressorenanlagen mit stetig strömender Druckluft z.B. zum Antrieb von Zylindern und Turbinen. Auch hier sind leistungsfähige Rohr-Systeme für den Transport gefragt. Ein neues Geschäftsfeld, von dem sich die Betreiber kräftige Gewinne versprechen und die Kunden enorme Energieeinsparungen. In Deutschland liessen sich die Stromkosten durch ein modernes Druckluftmanagement und dichte Rohrnetze der 65.000 Anlagen um bis zu 40 Prozent senken. Vorreiter auf diesem Gebiet ist die Rohrpost, die Mitte des 19. Jahrhunderts für den schnellen und personalarmen Transport von Gegenständen entdeckt wurde. Auch heute verrichten moderne Anlagen ihren Dienst, so z.B. bei TNT in Wiesbaden, wo alle Sende- und Empfangspapiere durch ein PVC-Rohr von A nach B geschickt werden: auch dies ein Beispiel für erprobte Lösungen, in denen PVC-Rohre eine entscheidende Rolle spielen.

www.dwa.de, www.dvgw.de,
www.wsw-online.de,
www.waermepumpe-bwp.de

INTERVIEW

mit Bruno van der Wielen, **Vorstands-**
vorsitzender von PVC4Pipes und
Business Manager für Suspensions-
PVC bei SolWin, Brüssel



Herr van der Wielen, seit März 2003 fördert PVC4Pipes den Einsatz nachhaltiger PVC-Rohrsysteme im Weltmarkt und entwickelt sie weiter. Wer steht hinter dieser europäischen Organisation?

+++ PVC4Pipes zählt rund 40 Mitglieder. Dazu gehören nicht nur die eigentlichen Rohrproduzenten, sondern auch Hersteller von PVC, Additiven und Produktionsmaschinen. Hinzu kommen Institute und Fachverbände. Sie alle bündeln ihr Know-how und ihre Ressourcen in diesem europäischen Netzwerk, um die Organisation bei der Umsetzung ihrer Ziele zu unterstützen.

Wo sehen Sie die grössten Wettbewerbsvorteile von PVC-Rohrsystemen?

+++ Bevor ich auf diese Frage eingehe, sollten wir zunächst einmal definieren, was sich Rohrnetz-Betreiber von ihren Kanalnetzen versprechen. Kurz gefasst erwarten sie, dass sich das Produkt während seiner Beförderung durch das Rohr weder verändert noch teilweise verloren geht. Im Sinne niedriger Unterhaltskosten erwarten sie ausserdem, dass die installierten Rohre während der Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte ihres Einsatzes problemlos funktionieren. Das gilt für alle Typen von Rohr-Netzen: für die Wasserversorgung, Abwasser, Entwässerung usw. In allen diesen Bereichen erzielen PVC-Rohre die besten Ergebnisse:

- Vollkommen inert geben sie keinerlei Substanzen in das Wasser ab. Sie reagieren nicht mit Stoffen aus der Wasseraufbereitung und behalten ihre ursprünglichen Produkt-Eigenschaften für immer.
- Fast so glatt wie ein Spiegel verhindern sie die Ansammlung von Schmutz innerhalb des Kanalnetzes und die Bildung von Bio-Film in den Wasserverteilungssystemen. Bio-Film verändert den Geschmack und Geruch des Trinkwassers.
- Verklebte oder gummiartige Verbindungsstücke verhindern undichte Stellen. In Deutschland wurde bewiesen, dass PVC-Wasserverteilungssysteme die niedrigste Ausfallquote aufweisen (Zahl der Ausfälle auf 100 km: PVC weniger als 5 Prozent).
- Ausserdem belegte ein unabhängiges Labor, dass vor 45 Jahren im Boden verlegte PVC-Rohre auch heute noch exakt die gleichen Anforderungen erfüllen wie zum Zeitpunkt ihrer Installation. Dies zeigt eindeutig, dass Rohre aus PVC über 100 Jahre halten können.
- Im Wesentlichen erhalten Netzwerk-Betreiber am Auslass der PVC-Rohre genau das, was sie hineingeleit haben, bezogen auf Volumen und Qualität.



PVC4Pipes startet derzeit die europaweite Kommunikations-Kampagne „PVC PIPES – LIFELINES FOR A NEW AGE“. Können Sie dazu schon Näheres sagen?

+++ Umfangreiche Marktforschungen von PVC4Pipes haben gezeigt, dass alle oben erwähnten Eigenschaften von PVC-Rohren den Entscheidern in Bau-Unternehmen und den Netzbetreibern für Abwasser und Wasserversorgung bekannt sind. Dennoch werden die Vorteile von PVC-Rohren von diesen Zielgruppen wenig honoriert. Das Ziel der Informations-Kampagne besteht deshalb darin, diese Wahrnehmung zu korrigieren sowie Vorteile und Nutzen bekannter zu machen, die PVC-Rohre diesen Unternehmen bringen können. Im Wesentlichen setzt sich die Kampagne aus folgenden Bausteinen zusammen:

- die sukzessive Publikation von Postern wie das beigelegte Beispiel in dieser Ausgabe der „Starken Seiten“, um die Vorteile von PVC-Rohrsystemen vorzustellen.
- eine Road-Show, die alle wichtigen europäischen Städte besucht, um Entscheidern diese Vorteile zu präsentieren. Mit dem Ziel, PVC zum am schnellsten wachsenden Rohr-Material in der europäischen Rohr-Industrie bis zum Jahr 2015 zu machen. Dann hätten wir unser Ziel erreicht: „PVC Pipes – Lifelines for a New Age“.

www.pvc4pipes.com

Und so wird's gemacht: Lesen Sie aufmerksam die „Starken Seiten“ und lösen Sie unser Rätsel im Internet unter www.pvcplus.de. Einsendeschluss ist der 23. November 2007.

